

Bundesrat**Tusek – Wabl – Waldhäusl**

leichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. April 1959 und die Erleichterung seiner Anwendung, die Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und dem Königreich der Niederlande nach Art. 27 Abs. 4 des Europäischen Auslieferungsübereinkommens, das Protokoll zur Abänderung des am 20. Dezember 1966 in Wien unterzeichneten Abkommens zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Spanien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Lettland über die Förderung und den Schutz von Investitionen **603** 61–62

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956, das Bundesministeriengesetz 1986, das Bezügegesetz, das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 und das land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985 geändert werden **606** 122–124

Schriftliche Anfrage

(1130/J-BR 1995 10 20) betr. Grenzdienst der Bundesgendarmarie

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (1051/AB-BR 1995 12 22)

Sonstige Anfragen betr.

Einsparungen aufgrund des „Sparpakets“ (467/M-BR) – beantwortet von Bundesminister H e s o u n Josef **595** 8

Trennung der Lehrpläne von AHS-Unterstufe und Hauptschule (534/M-BR) – beantwortet von Bundesministerin G e h r e r Elisabeth **600** 21

WABL Martin, Dr., Richter, Fürstenfeld

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark

Siehe auch Index der XVIII. GP

Zuschrift betr. den Austritt aus der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion vom 11. 11. 1994 (Zl. 309-BR/94) **591** (17. 11. 1994) 10

Mandatsverzicht am 31. 12. 1994 **591** (17. 11. 1994) 8–9

(Ersatz Freiburger Horst)

Redner in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **591** 87–92

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung **592** 55–60

die Bundes-Verfassungsgesetz-Novelle 1994, ein Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fondsgesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden **593** 46–50

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (2. BDG-Novelle 1994), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Auslandseinsatzzulagengesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagengesetz, das Bundestheaterpensionsgesetz, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, das Ausschreibungs-gesetz 1986, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985, das Verwaltungsakademiegesetz, das Wehrgesetz 1990, das Richterdienstgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Verfassungsgerichtshofgesetz geändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem das Bezügegesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem die Reisegebührenvorschrift 1955 geändert wird **593** 75–78

Zur Geschäftsbehandlung

Wortmeldung betr. Durchführung der Wahlen der Vizepräsidenten des Bundesrates im Wege geheimer Abstimmungen **593** 114–115

WALDHÄUSL Gottfried, Landwirt, Klein-Göpfritz

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich am 26. 4. 1995 **599** (11. 5. 1995) 6

Angelobung **599** (11. 5. 1995) 6

Gewählt in

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied) am 12. 7. 1995

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied) am 12. 7. 1995

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) am 12. 7. 1995

Bundesrat**Waldhäusl – Weiss**

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied) am 12. 7. 1995
den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 12. 7. 1995

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz über Maßnahmen zum Schutz gegen das Verbringen von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse (Pflanzenschutzgesetz 1995) sowie Bundesgesetz, mit dem das Forstgesetz 1975 geändert wird **603** 104–106

die Weingesetz-Novelle 1995 **603** 109–110

die Erklärung über den Rücktritt der Republik Österreich von der Übereinkunft über Rindfleisch **603** 133–134

den Bericht über die Lage der österreichischen Landwirtschaft 1994 **605** 86–90

(Mündliche Begründung schriftlicher Anfragen, s. unter dringliche Anfragen)

Unselbständiger Entschließungsantrag betr.

Bereitstellung ausreichender Mittel für einen vollständigen Ausgleich der Währungsdifferenzen zwischen Schilling und ECU im Agrarsektor (abgelehnt) **605** 158, 178

Dringliche Anfrage

(1084/J-BR 1995 06 14) betr. Österreichs Bauern als Opfer des EU-Beitritts **601** 104–107

Begründung **601** 107–113

Beantwortet von Bundesminister Mag. Molterer Wilhelm **601** 113–119

Debatte **601** 119–134

Schriftliche Anfragen

(1122/J-BR 1995 10 12) betr. EU-Erzeugerprämie für Hopfen

Beantwortet von Bundesminister Mag. Molterer Wilhelm (1035/AB-BR 1995 11 30)

(1121/J-BR 1995 10 12) betr. Milchhygieneverordnung

Beantwortet von Bundesministerin Dr. Kramer Christa (1037/AB-BR 1995 12 06)

(1145/J-BR 1995 11 29) betr. (durch Demonstrationen entstehende) Überwachungsgebühren

Beantwortet von Bundesminister Dr. Einem Caspar (1062/AB-BR 1996 01 19)

WEISS Jürgen, Landesbeamter, Bregenz

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Vorarlberg am 19. 10. 1994 **591** (17. 11. 1994) 9

Angelobung **591** (17. 11. 1994) 39

Siehe auch Index der XVIII. GP

Präsident des Bundesrates vom 1. 1. 1995 bis 30. 6. 1995

Siehe auch Personenregister A

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) Austritt am 11. 11. 1994

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 8. 2. 1995

den Finanzausschuß (Mitglied) am 21. 2. 1995

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) Austritt am 11. 11. 1994

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) Austritt am 11. 11. 1994

den Rechtsausschuß (Mitglied) Austritt am 11. 11. 1994

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied) Austritt am 11. 11. 1994

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am 21. 2. 1995

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied) Austritt am 11. 11. 1994

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) Austritt am 11. 11. 1994

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und des Bundesrates im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungs-Gesetzes 1948 (Mitglied) Austritt am 11. 11. 1994

Ansprachen an den Bundesrat

anläßlich des Amtsantrittes als Präsident **594** 6–8

Trauerkundgebung für die durch ein Bombenattentat ums Leben gekommenen vier Angehörigen der Volksgruppe der Roma **595** 5

anläßlich der 600. Sitzung des Bundesrates **600** 6–9

anläßlich der Beendigung der Amtsperiode als Präsident **601** 157

Erklärung

betr. die Vertretung des Bundesrates in der österreichischen Delegation zur Parlamentarischen Versammlung des Europarates **594** 14

Redner in der Verhandlung über

die Bundes-Verfassungsgesetz-Novelle 1994, ein Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fondsgesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden **593** 55–62

die Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung für die